

ausgefüllt bitte senden an:

Gemeinde Neukirchen
Bauverwaltung
Hauptstraße 77
09221 Neukirchen/Erzgeb.

Tel.: 0371 - 27 10 20
Fax: 0371 - 21 70 93
E-Mail: bauamt@neukirchen-erzgebirge.de

Eingegangen am:

Bearbeitungsvermerk:



Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Herstellung von Zufahrten

Hiermit beantrage/n ich/wir gemäß § 22 in Verbindung mit § 18 Abs. 4 Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

- die erstmalige Herstellung einer Zufahrt / Bordabsenkung
- die Veränderung einer vorhandenen Zufahrt
- den Rückbau einer Zufahrt (Bestand)
- eine zweite Grundstückszufahrt

Betreffendes Grundstück

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gemarkung

Flurstück

Zufahrtsbreite

an der Grundstücksgrenze: _____ m für PKW LKW / Lieferverkehr Feuerwehr
an der Fahrbahnkante: _____ m für PKW LKW / Lieferverkehr Feuerwehr

Nutzung (z.B. Tiefgarage, Carport, gewerblich usw.)

Antragsteller/in

Name, Vorname

Telefonnummer

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

E-Mail

Bauherr/in bzw. Grundstückseigentümer/in *(falls nicht identisch mit Antragsteller/in)*

Name, Vorname

Telefonnummer

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

E-Mail

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Herstellung von Zufahrten

Zahlungspflichtige/r (Übernahme der Verwaltungskosten)

- Antragsteller/in
- Bauherr/in bzw. Grundstückseigentümer/in

Beigefügte Unterlagen

- Lageplan (max. DIN A3, bevorzugt Maßstab 1:500, größere Formate bitte auch elektronisch als PDF-Datei)
Inhalt: gekennzeichnete Zufahrtslage sowie bereits bestehende Zufahrten, Angabe der Zufahrtsbreite an der Grundstücksgrenze und an der Fahrbahnkante inkl. Darstellung eventuell vorhandener Grünstreifen, Baumscheiben und Radwege. Bei Zufahrten für LKW / Lieferverkehr oder Feuerwehzufahrten ist zwingend die Schlepplinie darzustellen. Angabe der Entfernung der Zufahrt zur Flurstücksgrenze, des Nachbargrundstückes sowie zu vorhandenen Straßenbäumen, Masten, Straßeneinläufen, Haltestellen etc.
- Bei Neuerwerb des Grundstückes Kaufvertrag (ausreichend sind Auszüge mit Käufer / Verkäufer, Kaufgegenstand und Unterschriften) bzw. einen aktuellen Grundbuchauszug in Kopie
- Vollmacht / -vertrag in Kopie (bei Antragstellung durch Hausverwaltung)
- Kopie der Genehmigung der Feuerwehr (für Feuerwehzufahrt oder Feuerwehraufstellflächen)

Zusätzliche Bemerkungen durch den Antragsteller/in

.....
Datum / Unterschrift Antragsteller/in

.....
Datum / Unterschrift Bauherr/in bzw. Grundstückseigentümer/in
(falls nicht identisch mit Antragsteller/in, entfällt bei Vollmacht / Vertrag)

Hinweise

Bei vollständigen Antragsunterlagen ergeht keine Zwischennachricht.
Der Antrag ist von allen Grundstückseigentümern zu unterzeichnen. In diesem Fall ist ein Zahlungspflichtiger zu benennen, ggf. gesondertes Blatt beifügen.